

Ich habe heute ein Lied mitgebracht Weisheit
und wir alle haben mitgebracht:
Jeder/Jede sich selbst und eine halbe Stunde Zeit

also legen wir los mit unserem SAG

... **SAG** es geht also um das Gebet, gemeinsames Gebet das wir nun
beginnen im Namen unseres Gottes:



Lied: Von allen Seiten umgibst du mich

Liedblatt

Eine chassidische Geschichte

Eines Abends spät merkte ein armer Bauer auf dem Heimweg vom Markt, dass er sein Gebetbuch nicht bei sich hatte. Da ging mitten im Wald ein Rad seines Karrens entzwei, und es betrübte ihn, dass dieser Tag vergehen sollte, ohne dass er seine Gebete verrichtet hatte.

Also betete er: "Ich habe etwas sehr Dummes getan, Herr. Ich bin heute früh ohne mein Gebetbuch von zu Hause fortgegangen, und mein Gedächtnis ist so schlecht, daß ich kein einziges Gebet auswendig sprechen kann. Deshalb werde ich dies tun: Ich werde fünfmal langsam das ganze Abc aufsagen, und du, der du alle Gebete kennst, kannst die Buchstaben zusammensetzen und daraus die Gebete machen, an die ich mich nicht erinnern kann."

Und der Herr sagte zu seinen Engeln: "Von allen Gebeten, die ich heute gehört habe, ist dieses ohne Zweifel das beste, weil es aus einem einfachen und ehrlichen Herzen kam."

Anthony de Mello

so geht es uns ja auch oft... Gebete die wir auswendig können halten sich in Grenzen und die richtigen eigenen Worte Gott gegenüber zu finden scheint manchmal eine Kunst ..

Aber die Geschichte macht Mut, Gott ist nicht der Lehrer, der das Gebet benotet, er ist das Gegenüber, er ist mit mir und meinem Innersten verbunden und versteht was ich gerade zu sagen, zu schweigen versuche....

In dieser Haltung lade ich euch nun ein, dass ihr die Buchstaben eures „Abend-Gebet-ABC“ für heute versucht zusammensetzen ...

sucht euch einen Platz in der Kirche und spürt Gottes Nähe.

Als Mutmacher für diese Zeit des persönlichen Gebetes nehmt ein Stück „Russisch Brot“ mit ... Wir treffen uns in ca. 15 Minuten um den Altar um unsere Gebete gemeinsam mit dem Vaterunser dem Segen und dem Lied zu beenden.

Um den Altar:

die heutige Tageslesung fasst das Ringen um die richtigen Worte im Gebet nochmal auf eine andere Art zusammen:

1. Lesung Weish 9,13-19

Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen?

Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen, - oder wer begreift, was der Herr will?

Unsicher sind die Berechnungen der Sterblichen und hinfällig unsere Gedanken;
denn der vergängliche Leib beschwert die Seele - und das irdische Zelt belastet den um
viele besorgten Geist.

Wir erraten kaum, was auf der Erde vorgeht, und finden nur mit Mühe, was doch auf der
Hand liegt; - wer kann dann ergründen, was im Himmel ist?

Wer hat je deinen Plan erkannt, wenn du ihm nicht Weisheit gegeben und deinen heiligen
Geist aus der Höhe gesandt hast?

So wurden die Pfade der Erdenbewohner gerade gemacht und die Menschen lernten, was
dir gefällt;
durch die Weisheit wurden sie gerettet

—> und so war es ein Moment der Weisheit, als der Bauer 5 x langsam das ABC
aufsagte...

Vaterunser

Segens Gebet:

Guter Gott, manchmal gelingt es, dass wir mit DIR ins Gespräch kommen
das ist, wenn wir wirklich zur Ruhe finden, unsere Geschäftigkeit unterbrechen und nach
dem eigentlichen Lebensplan sinnen

... segne unsere neue Woche, dass wir Momente finden, wo wir aus der Unruhe zur Ruhe
finden, zu DIR finden, zueinander finden

Guter Gott, manchmal gelingt es mir meine Gefühle in Worte fassen , meine Gedanken
sortieren, mich neu ausrichten. Das gelingt wenn du deinen Geist in meine Begegnungen
legst ... dann werden meine Worte sortiert, so dass sie deine GEGENWART aussprechen.

Guter Gott, so schenke uns Worte die uns zueinander führen, indem sie verständlich sind.
schenke uns diese gesegneten Worte, wo sich der Himmel öffnet und wir mit der Weisheit
der Hörenden und der Weisheit der Sprechenden in dem Leben ankommen, was du uns
verheißt hast. Jetzt und in aller Zeit.

So wollen wir in deinem Wort leben, So segne uns und alle Menschen denen wir
begegnen



Lied: von allen Seiten